

Beschluss (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER,
ÖDP/München-Liste, FDP BAYERNPARTEI und
DIE LINKE./Die PARTEI):

1. Das Direktorium wird beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats zum Haushalt 2024, den produktorientierten Haushalt auf der Basis der vorgelegten Teilhaushalte, Referatsbudgets und Produktblätter zu vollziehen.
Dem Direktorium werden dauerhaft zusätzliche 60.000 € zur Umsetzung von Projekten des Migrationsbeirats zur Verfügung gestellt.
Zusätzlich ist zur Einrichtung einer Fachstelle gegen sexistische Werbung eine Stelle mit 1,0 VZÄ bei der Gleichstellungsstelle für Frauen einzurichten und ein Sachkostenbudget i. H. v. jährlich 40.000 € bereitzustellen.
Die dafür dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel sind im Rahmen des Schlussabgleichs zum Haushalt 2024 anzumelden.
Der produktorientierte Haushalt ist entsprechend anzupassen.
2. Die Investitionsvorhaben entsprechend dem unter der Anlage beiliegenden Programmwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2023 - 2027 für den Bereich des Direktoriums werden zur Kenntnis genommen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.